

Schuld und Sühne – Umgang mit der Vergangenheit nach Systembrüchen: das deutsche Beispiel im internationalen Vergleich

Ringvorlesung – Übung – Begleitveranstaltungen

### Zur begleitenden Lektüre empfohlen

Adorno, Theodor W.: Was bedeutet: Aufarbeitung der Vergangenheit. In: Eingriffe. Neun kritische Modelle. Frankfurt am Main 1996, S. 125-146.

Agethen, Manfred / Eckhard Jesse / Ehrhart Neubert: Der missbrauchte Antifaschismus. DDR-Staatsdoktrin und Lebenslüge der deutschen Linken. Freiburg im Breisgau 2002.

Ahbe, Thomas: Der DDR-Antifaschismus. Diskurse und Generationen - Kontexte und Identitäten. Ein Rückblick über 60 Jahre. Leipzig 2007.

Arendt, Hannah: Organisierte Schuld. In: Hannah Arendt.: In der Gegenwart. Übungen im politischen Denken II. Hg. von Ursula Ludz. München / Zürich 2000, S. 26-37 (zuerst 1946).

Assmann, Aleida / Ute Frevert: Geschichtsvergessenheit – Geschichtsversessenheit. Vom Umgang mit deutschen Vergangenheiten nach 1945. Stuttgart 1999.

Assmann, Aleida: Der lange Schatten der Vergangenheit. Erinnerungskultur und Geschichtspolitik. München 2006.

Brochhagen, Ulrich: Nach Nürnberg. Vergangenheitsbewältigung und Westintegration in der Ära Adenauer. Hamburg 1994.

Broszat, Martin: Plädoyer für eine Historisierung des Nationalsozialismus. In: Merkur 435 = 39 (1985), S. 373-385.

Brumlik, Micha / Hajo Funke / Lars Rensmann: Umkämpftes Vergessen. Walser-Debatte, Holocaust-Mahnmal und neuere deutsche Geschichtspolitik. Berlin 1999.

Dubiel, Helmut: Niemand ist frei von der Geschichte. Die nationalsozialistische Herrschaft in den Debatten des Deutschen Bundestages. München / Wien 1999.

Faulenbach, Bernd / Rainer Eppelmann / Ulrich Mählert (Hg.): Bilanz und Perspektiven der [DDR](#)-Forschung. Paderborn u. a. 2003.

Faulenbach, Bernd: Konkurrierende Vergangenheiten? Zu den aktuellen Auseinandersetzungen um die deutsche Erinnerungskultur. In: Deutschland Archiv 37 (2004), S. 648-659.

Frei, Norbert: 1945 und wir. Das Dritte Reich im Bewusstsein der Deutschen. München 1945.

Frei, Norbert: Vergangenheitspolitik. Die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit. München 1996.

Friedrich, Jörg: Die kalte Amnestie. NS-Täter in der Bundesrepublik. Frankfurt am Main 1984.

Geiss, Imanuel: Die Habermas-Kontroverse. Ein deutscher Streit. Berlin 1988.

Goschler, Constantin / Ludolf Herbst (Hg.): Wiedergutmachung in der Bundesrepublik Deutschland. München 1986.

Goschler, Constantin: Schuld und Schulden. Die Politik der Wiedergutmachung für NS-Verfolgte seit 1945. Göttingen 2005.

Götz, Albrecht: Bilanz der Verfolgung von NS-Straftätern. Köln 1996.

Grass, Günter: Beim Häuten der Zwiebel. Göttingen 2006.

Groehler, Olaf: Integration und Ausgrenzung von NS-Opfern. Zur Anerkennungs- und Entschädigungsdebatte in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945 bis 1949. In: Jürgen Kocka (Hg.): Historische DDR-Forschung. Aufsätze und Studien. Berlin 1993, S. 105-127.

Große Kracht, Klaus: Die zankende Zunft. Historische Kontroversen in Deutschland nach 1945. Göttingen 2005.

Hein, Christoph: Die fünfte Grundrechenart. Rede im Ost-Berliner Schriftstellerverband, 14. September 1989. In: Christoph Hein: Die fünfte Grundrechenart. Aufsätze und Reden. Frankfurt am Main 1990, S. 163-172.

Henke, Klaus-Dietmar / Hans Woller (Hg.): Politische Säuberung in Europa. Die Abrechnung mit Faschismus und Kollaboration nach dem Zweiten Weltkrieg. München 1991.

Herf, Jeffrey: Zweierlei Erinnerung. Die NS-Vergangenheit im geteilten Deutschland. Berlin 1998 (zuerst USA 1997).

„Historikerstreit“. Die Dokumentation der Kontroverse um die Einzigartigkeit der nationalsozialistischen Judenvernichtung. Mit Beiträgen von Rudolf Augstein u. a. München / Zürich 1987.

Hoffmann, Michael: Ambivalenzen der Vergangenheitsdeutung. Deutsche Reden über Faschismus und ‚Drittes Reich‘ am Ende des 20. Jahrhunderts. Gießen, Diss., 2003. Im Internet verfügbar unter:

- <http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2006/2900/pdf/HoffmannMichael-2003-01-13.pdf> [Zugriff vom 09.10.2007].
- Janka, Walter: Schwierigkeiten mit der Wahrheit. Reinbek 1990.
- Jaspers, Karl: Die Schuldfrage. Von der politischen Haftung Deutschlands. München 1987 (zuerst 1946).
- Kleßmann, Christoph / Hans Misselwitz / Günter Wichert (Hg.): Deutsche Vergangenheiten – eine gemeinsame Herausforderung. Der schwierige Umgang mit der doppelten Nachkriegsgeschichte. Berlin 1999.
- Klussmann, Paul Gerhard: Deutsche Lebensläufe. Schriftsteller-Biographien im Licht der Vereinigung. In: Stichwort Literatur. Beiträge zu den Münstereifeler Literaturgesprächen. Hg. von der Friedrich-Ebert-Stiftung. Bad Münstereifel 1993, S. 188-205.
- Knabe, Hubertus: Die Täter sind unter uns. Über das Schönreden der SED-Diktatur. Berlin 2007.
- Knigge, Volker (Hg.): Verbrechen erinnern. Die Auseinandersetzung mit Holocaust und Völkermord. München 2002.
- Kölbel, Martin (Hg.): Ein Buch, ein Bekenntnis. Die Debatte um Günter Grass' „Beim Häuten der Zwiebel“. Göttingen 2007.
- Krekel, Michael W.: Wiedergutmachung. Das Luxemburger Abkommen vom 10. September 1952. Bad Honnef-Rhöndorf 1996.
- Laschet, Armin / Heinz Malangre (Hg.): Philipp Jenninger – Rede und Reaktion. Aachen 1989.
- Leggewie, Claus / Erik Meyer: „Ein Ort, an den man gerne geht“. Das Holocaust - Mahnmal und die deutsche Geschichtspolitik nach 1989. München/Wien 2005.
- Leide, Henry: NS-Verbrecher und Staatssicherheit. Die geheime Vergangenheitspolitik der DDR. Göttingen 2005.
- Leupolt, Söhnke: Die rechtliche Aufarbeitung des DDR-Unrechts. Münster 2003.
- Lübbe, Hermann: Der Nationalsozialismus im deutschen Nachkriegsbewusstsein. In: Historische Zeitschrift 236 (1986), S. 579-599.
- Marus, Michael R.: The Nuremberg War Crimes Trials 1945-46. A Documentary History. Boston / Mass. 1997.
- Mitscherlich, Alexander / Margarete Mitscherlich: Die Unfähigkeit zu trauern. Grundlagen kollektiven Verhaltens. München 1977 (zuerst 1967).
- Münkler, Herfried: Antifaschismus und antifaschistischer Widerstand als politischer Gründungsmythos der DDR. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 45/1998, S. 16-29.
- Overesch, Manfred: Buchenwald und die DDR oder Die Suche nach Selbstlegitimation. Göttingen 1995.
- Rauschenbach, Brigitte (Hg.): Erinnern, Wiederholen, Durcharbeiten. Zur Psycho-Analyse deutscher Wenden. Berlin 1993.
- Reichel, Peter: Politik mit der Erinnerung. Gedächtnisorte im Streit um die nationalsozialistische Vergangenheit. München / Wien 1995.
- Sabrow, Martin u. a. (Hg.): Wohin treibt die DDR-Erinnerung? Dokumentation einer Debatte. Göttingen 2007 (auch: Bonn 2007)...
- Sabrow, Martin u. a. (Hg.): Zeitgeschichte als Streitgeschichte. Große Kontroversen seit 1945. München 2003.
- Schirmacher, Frank (Hg.): Die Walser-Bubis-Debatte. Eine Dokumentation. Frankfurt am Main 1999.
- Schubarth, Wilfried / Ronald Pschierer / Thomas Schmidt: Verordneter Antifaschismus und die Folgen. Das Dilemma antifaschistischer Erziehung am Ende der DDR. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 38/1991, S. 3-16.
- Siegmund, Jörg: Opfer ohne Lobby? Ziele, Strukturen und Arbeitsweise der Verbände der Opfer des DDR-Unrechts. Berlin, 2., überarb. Aufl., 2003.
- Sühl, Klaus (Hg.): Vergangenheitsbewältigung 1945 und 1989: ein unmöglicher Vergleich? Berlin 1994.
- Vollnhals, Clemens (Hg.): Entnazifizierung. Politische Säuberung und Rehabilitierung in den vier Besatzungszonen 1945-1949. München 1991.
- Walser, Martin: Erfahrungen beim Verfassen einer Sonntagsrede. Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 1998. Frankfurt am Main 1998.
- Weigl, Michael / Lars C. Colschen: Politik und Geschichte. In: Karl-Rudolf Korte / Werner Weidenfeld (Hg.): Deutschland-Trendbuch. Fakten und Orientierungen. Opladen 2001, S. 59-94.
- Wertgen, Werner: Vergangenheitsbewältigung: Interpretation und Verantwortung. Ein ethischer Beitrag zu ihrer theoretischen Grundlegung. Paderborn u. a. 2001.
- Wolfrum, Edgar: Geschichte als Waffe. Vom Kaiserreich bis zur Wiedervereinigung. Göttingen 2001.
- Young, James, E.: Formen des Erinnerns. Gedenkstätten des Holocaust. Wien 1997.